

einen steifen Karton behutsam aufdrückte, damit sie genügend festsaß, die Blätter dann bog und ein wenig modellierte, den Stengel, aus feinem Blumen draht und mit Plastilin überzogen, daran befestigte, ein Blatt noch extra daran anbrachte, war die Rose fertig.



Sie verfuhr bei dieser Arbeit genau, wie sie es bei Ella gesehen, namentlich formte sie die Rosenblätter recht natürlich, gab ihnen die richtige Stellung, zähnte das angehängte Blatt sorgfältig aus und hatte selbst große Freude, daß ihr alles so gelang.

„Was hast du da für ein Hölzchen?“ fragte die erstaunte Mutter, die eine so schöne Rose so sicher und schnell unter Annas